

Helfer für den Stiftstag gesucht

Herford (HK). Mit dem 1. Herforder Stiftstag vom 7. bis 9. September nimmt der Verein für Herforder Geschichte eines der umfangreichsten Projekte in seiner Geschichte in Angriff. Gemeinsam mit vielen anderen Initiativen und Institutionen wollen die Mitglieder dabei viele unterschiedliche Zugänge zur Geschichte des Reichsstiftes und zu dem Wirken der Äbtissinnen eröffnen und besonders auch die junge Generation ansprechen – unter anderem mit Ausstellungen, Führungen, Vorträgen, Lesungen, Demonstrationen, Mitmach-Aktionen, Kleinkunst, Theater und Gottesdienst.

Allerdings benötigt der Verein für einen reibungslosen Ablauf auch im Detail noch viele helfende Hände. »Erfreulicherweise haben sich schon einige Mitglieder bereit erklärt, am Samstag und/oder Sonntag vor Ort zu sein, um am Infostand präsent zu sein, Fragen zu beantworten, die Durchführung von Vorträgen und anderes zu begleiten«, teilt der Vorstand mit. »Wir könnten jedoch weitere Unterstützung gebrauchen und freuen uns auf Rückmeldungen.«

Die Höhepunkte des Stiftstages: Freitag, 7. September, vormittags Schüleraufführungen der Multimedia-Revue »Mensch Heinrich« des Nordharzer Städtebundtheaters (Aula FGH); ab 19 Uhr Festvortrag mit Prof. Dr. Matthias Wemhoff (Münsterkirche); Samstag und Sonntag, 11 bis 18 Uhr, Ausstellungen, Vorführungen, Führungen, Vorträge, Mitmachaktionen, Feuerschlucker, Lesungen usw. rund um die Münsterkirche; Samstag, 18 Uhr, Multimedia-Revue »Mensch Heinrich« (Aula FGH); Sonntag, 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Münsterkirche; Sonntag, 16.30 Uhr, Stadtführungen zur Stifts- und Frauengeschichte und um 18 Uhr Abschlusskonzert des Herforder Orgelsommers (Münsterkirche).